



Unkraut vergeht bekanntlich nicht und übrigens wären die Abenteuer von Flix und Fox von nun ab viel weniger spannend, wenn die beiden Uebeltäter Jupp und Jack bei der Explosion von Professor Nebulos Raumrakete wirklich umgekommen wären. Aus diesen Gründen flogen die beiden Räuber nicht endgültig in die Luft, sondern fielen wieder

auf die Erde — oder vielmehr den Mond herab. Es geschah das wohl sehr unsanft und mit den übelsten Nachwirkungen. Die beiden Räuber blieben zwar unversehrt, waren aber in einem solchen Zustand von Bewußtlosigkeit, daß sie sich widerstandslos von Flix abtransportieren ließen. Ehe sie ihre Lebensgeister beieinander hatten, waren sie gefesselt.



Vorläufig war also wieder alles in bester Ordnung. Die beiden Räuber waren unschädlich gemacht. Aber es stellte sich jetzt eine andere Frage. Wie wollte man, nachdem die Raumrakete zu altem Eisen geworden war, das man auf dem Mond nicht einmal loswerden konnte, die Rückkehr auf die heimatlliche Erde bewerkstelligen? In diesem Augen-

blick stellte sich der Forscher Jim als Retter in der Not heraus. Auch er war ja mit einer Rakete auf den Mond geflogen. Leider war sie nur stark ramponiert und steckte tief in der Erde — oder vielmehr tief im Mond. Aber vielleicht gelang es, sie mit vereinten Kräften wieder flott zu machen.



Tatsächlich gelang es! Nach harter Arbeit hatte man die Rakete an die Oberfläche geschafft und ausgebessert und jetzt lag sie im Abhang eines der erloschenen Mondvulkane, fertig zum Abschluß bereit. Den beiden Räufern gegenüber erwiesen sich unsere Freunde edler, als die es verdient hatten. Es wäre ja ein Leichtes gewesen, sich

jetzt gründlich an ihnen zu rächen und sie auf dem Mond zurückzulassen. Indessen wurden die beiden in die Rakete verladen. Drüben auf der Erde sollten sie schon ihre verdiente Strafe erhalten! Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, alles stieg ein und die Rakete fuhr los. Mit unheimlicher Geschwindigkeit sauste sie der Erde zu.